

Ad-hoc-Mitteilung vom 28. Juli 2004

Ergebnis für das erste Quartal 2004/05 zum 30. Juni 2004

AT&S steigert Umsatz um 6%, EBIT um 60% und Gewinn um mehr als 400%

AT&S AG, Wien, Österreich, 28. Juli 2004

AT&S erreichte im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2004/05 einen Umsatz von EUR 77,9 Mio und lag damit um rund 6% über dem Vorjahreswert.

Das EBIT im ersten Quartal konnte im Vergleich zum ersten Quartal des vorangegangenen Geschäftsjahres um 60% auf EUR 6,4 Mio gesteigert werden. Damit erreichte die EBIT Marge im ersten Quartal 8,2%. Mit der bereits laufenden Ausweitung der Produktionskapazitäten im Laserbereich für die 2N2 Technologie sollte der Yield der AT&S weiter steigen und dadurch auch die Margensituation verbessern.

Das Quartalsergebnis vor Steuern belief sich auf EUR 7,3 Mio (+67%).

Der Periodenüberschuss (Net Income) erreichte im abgelaufenen Quartal EUR 7,6 Mio. Dies entspricht einer Steigerung von mehr als 400%. Hintergrund dieser besonders spektakulären Gewinnsteigerung sind neben einem operativ guten ersten Quartal, vor allem auch Einmaleffekte wie etwa die im Zuge der Körperschaftssteuersenkung von 34% auf 25% notwendige Neubewertung der Rückstellungen für latente Steuern sowie ein sehr gutes Finanzergebnis.

Das Ergebnis pro Aktie (EPS) liegt für das erste Quartal 2004/05 bei EUR 0,29 (Eur 0,05 im ersten Quartal 2003/04).

Die Nettoverschuldung der AT&S beträgt zum Ende des ersten Quartals EUR 33,4 Mio (EUR 57,9 Mio vor einem Jahr). Der daraus errechenbare Verschuldungsgrad beträgt mit Stichtag 30. Juni 2004 nur noch 15,9% (29,9% vor einem Jahr).

Dieses sehr erfreuliche erste Quartal 2004/05 erlaubt auch für das Gesamtjahr einen sehr positiven Ausblick. Das Management bestätigt daher seine Erwartungen eines Umsatzwachstums von mindestens 10% für das Geschäftsjahr

2004/05 und einem signifikant höheren Gewinn als im abgelaufenen Geschäftsjahr.

Informationen und Erläuterungen des Emittenten zur heutigen Ad hoc-Mitteilung:

Ergebnisse gem. US-GAAP (in EUR Mio., Gewinn/Aktie in EUR):

	Q1 04/05	Marge	Q1 03/04	Marge
Gesamterlöse	77,9		73,7	
Bruttogewinn	11,6	14,9 %	9,2	12,5 %
EBITDA	16,8	21,6 %	14,1	19,1 %
EBIT	6,4	8,2 %	4,0	5,4 %
Periodenüberschuss	7,6		1,3	
Ergebnis/Aktie	0,29		0,05	
Nettoverschuldung	33,4		57,9	
Verschuldungsgrad	15,9 %		29,9 %	

Erläuterungen zum Ergebnis des ersten Quartals 2004/05

Marktanteilsverschiebungen im Mobiltelefonbereich ohne negative Auswirkungen für AT&S

Wie erhofft, hatten die Marktanteilsverluste von Nokia im ersten Quartal keine negativen Auswirkungen auf die Auftragslage beziehungsweise die Bestellungen bei AT&S. Das Nokia Geschäft verlief stabil und mit Neukunden wie Sony-Ericsson oder auch Motorola, konnten die Geschäftsbeziehungen vertieft werden. Im Zusammenhang mit der verstärkten Umrüstung der Mobiltelefone auf 2N2 HDI Leiterplatten, kann AT&S ihre bekannten Qualitäten bei der Massenproduktion neuer Technologien voll einsetzen und wird auch aus dieser Entwicklung Vorteile für ihre Marktposition erzielen. Ab Herbst wird bereits rund ein Drittel der von AT&S hergestellten HDI Leiterplatten 2N2 Technologie aufweisen. Im ersten Quartal entfielen 62% der Umsätze der AT&S auf Kunden aus dem Bereich Telekommunikation.

Wichtige Qualifikationsschritte im Automotiv-Bereich; Industriegeschäft läuft stabil

Die im letzten Geschäftsjahr erreichte Ausweitung der Kundenbasis im Industrial und Medical Bereich konnte im anlaufenden Geschäftsjahr abgesichert werden. Im abgelaufenen Quartal entfiel ein Anteil von rund 25% der Umsätze auf diese Kundengruppe.

Im Automotive Markt, auf ihn entfielen rund 13% des Umsatzvolumens des Quartals, konnte AT&S drei wichtige

Erfolge erzielen: Das Werk im indischen Nanjangud konnte sich als Lieferant für Siemens VDO qualifizieren, AT&S wurde als Entwicklungspartner für einen wichtigen Europäischen Standort von Delphi ausgewählt und schließlich konnte der erste Dickkupferauftrag in Klagenfurt gewonnen werden.

Der Wachstumskurs der AT&S wurde also in allen Geschäftsbereichen bestätigt. Die technologische Aufrüstung der Werke, die Kapazitätsexpansion in China und die Spezialisierung der europäischen Standorte wird mit unvermindertem Einsatz vorangetrieben während die mittel- und langfristigen Wachstumsvoraussetzung geschaffen werden. Dazu zählen, neben der gewissenhaften Vorbereitung neuer Investitionen, vor allem auch der Aufbau von Managementkapazitäten zur Planung und Umsetzung internationaler Projekte.

Gutes operatives Quartal mit zusätzlich positiven Einmaleffekten

Mit EUR 77,9 Mio. konnte AT&S im Umsatz das beste erste Quartal ihrer Geschichte verbuchen. Dieser Umsatz bedeutet nicht nur eine rund 6 prozentige Steigerung im Jahresvergleich sondern auch eine fast gleichbleibende Situation im Vergleich zum vierten Quartal des abgelaufenen Geschäftsjahres.

Der Bruttogewinn konnte auf EUR 11,6 Mio. gesteigert werden. Dies entspricht einer Bruttomarge von 14,9%. Dies ist deutlich besser als im ersten Quartal 2003/04, jedoch auch tiefer als jene 18,7% die AT&S im vierten Quartal 2003/04 erreicht hat. Mit verstärktem Anlaufen der 2N2 Technologie in den kommenden Monaten und der damit besseren Auslastung aller Produktionsprozesse, müsste auch die Margensituation sich verbessern.

Das Periodenergebnis (EUR 7,6 Mio.) muss angesichts der steuerlichen Situation gesondert betrachtet werden. Es enthält nämlich Einmaleffekte die eine Konsequenz aus der Reform der Körperschaftssteuer sind. Konkret mussten aus den latenten Steuern, die mit 34% (alter Steuersatz) bewertet waren, Rückstellungen in Höhe von rund EUR 1,5 Mio. aufgelöst werden. Dadurch ergibt sich aus der Gruppensteuer ein positiver Ergebnisbeitrag auf Quartalsbasis.

Für das Gesamtjahr rechnet das Management mit einem Gruppensteuersatz von 15%.

Die Ergebnispräsentation und der Quartalsabschluss in Excel (exkl. Erläuterungen) für das erste Quartal 2004/05 befinden sich heute ab 08:00 Uhr (CET) auf www.ats.net (Investors). Der Quartalsbericht ist ab Ende Juli 2004 als pdf Dokument verfügbar.

Weitere Informationen erhalten Sie von Dr. René Berger, IRO, Tel. +43-1-68300-9215, E-Mail: r.berger@ats.net.